

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 13. November 1908.)

Dem Kanton Luzern werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. Für die Korrektion der Güterstrasse Rothenfluh-Trieb-  
schwanden-Kächenbühl, Gemeinde Wertenstein (Länge 3123 m,  
Kostenvoranschlag Fr. 38,000), 20 %, bis zu Fr. 7600;

2. für die Erstellung einer Güterstrasse von 2007 m Länge  
von Unterstaldig über Oberstaldig nach Herbrecht, Gemeinde  
Wertenstein (Kostenvoranschlag Fr. 19,500) 20 %, bis zu Fr. 3900.

Dem Kanton Graubünden werden an die Kosten für  
Erstellung von Holztransportanstalten im Val Traversagna, Ge-  
meinde Roveredo, folgende Bundesbeiträge zugesichert:

a. an die zu Fr. 40,500 veranschlagten Kosten der Drahtriebe:  
12 %, im Maximum Fr. 4860;

b. an die zu Fr. 700 veranschlagten Kosten des Verbaues der  
Holzschleife: 50 %, im Maximum Fr. 350.

Auf den Antrag des Militärdepartements wird beschlossen:

1. Adjutanten, die Schiedsrichtern beigegeben werden, sind  
zu zwei Reitpferden berechtigt.

Die Entschädigungen für Schiedsrichter und deren Adjutanten  
sind im übrigen die gleichen, wie für Truppenoffiziere: Gradsold,  
Mundportion und Reiseentschädigung mit Abzug der ersten 20 km.  
Für Rationspferde wird kein Mietgeld bezahlt. Schiedsrichter und  
deren Adjutanten werden von den Stäben besoldet, denen sie  
zugeteilt sind.

2. Die Feldgendarmarie wird folgendermassen besoldet: Die  
Polizeioffiziere erhalten Gradsold und Mundportion. Beträgt diese  
Vergütung weniger als Fr. 10, so ist ihnen letzterer Betrag als  
Tagesentschädigung auszurichten. Die Polizeiunteroffiziere beziehen

eine tägliche Vergütung von Fr. 6, die Polizeisoldaten eine solche von Fr. 5. Allen ist die reglementarische Reiseentschädigung mit Abzug der ersten 20 km auszurichten. Unterkunft wird von der Truppe angewiesen. Für Verpflegung haben sie selbst zu sorgen.

Wird der Polizeioffizier beritten aufgeboden, so bezieht er die Pferdekompensationen für ein Pferd.

(Vom 17. November 1908.)

Herrn Staatsrat Niklaus Damier wird das Exequatur erteilt als Generalkonsul von Russland für die Kantone Waadt, Wallis und Genf, mit Sitz in Genf und Vivis.

Dem Komitee des Blauen Kreuzes der französischen Schweiz wird an die Kosten der Einrichtung und des Betriebes von Pack-, Schreib- und Leselokalitäten für die Truppen während der Übungen des I. Armeekorps 1908 eine Subvention von Fr. 500 bewilligt.

Dem Kanton Waadt werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. An die zu Fr. 31,000 veranschlagten Kosten für Erstellung eines Waldweges auf „Monts de Bex“ behufs Verbindung der zwischen den Flüssen Croisotte und Courset gelegenen Waldungen, 20 %, im Maximum Fr. 6200.

2. An die Kosten für Aufforstungs- und Verbauungsarbeiten in Drausinaz und Courset bei Bex:

- a. an die zu Fr. 47,500 veranschlagten Kosten für Aufforstung und Lawinenverbau, 70 %, im Maximum Fr. 33,250;
- b. an die zu Fr. 1000 veranschlagten Kosten für Umzäunung, 50 %, im Maximum Fr. 500.

Dem Kanton Schaffhausen werden an die Kosten der Erstellung von Pumpanlagen zur Wasserversorgung nachgenannter Gehöfte folgende Bundesbeiträge zugesichert:

- a. an die auf Fr. 2270 veranschlagten Kosten der Wasserversorgung für den „Freihof“, von J. Hess auf Sotteneegg, Gemeinde Altdorf, durch eine Widderanlage, 25 %, im Maximum Fr. 567. 50;

- b. an die auf Fr. 27,300 veranschlagten Kosten der Wasserversorgung für den Weiler Gennersbrunn bei Herblingen durch Anlage einer Zentrifugalpumpe, 30 %, im Maximum Fr. 8190.

Dem Kanton Neuenburg wird an die zu Fr. 125,000 veranschlagten Kosten der Entwässerung einer Fläche von 240 ha in der Gemeinde Boudevilliers ein Bundesbeitrag von 35 %, im Maximum Fr. 43,750, zugesichert.

(Vom 20. November 1908.)

Der Bundesrat hat für die am 7. Dezember 1908, vormittags 10 Uhr beginnende ordentliche Wintersession der Bundesversammlung folgendes Traktandenverzeichnis festgestellt:

Wahlaktenprüfung.

Bureaux-Neubestellung.

Bundesrat. Neubestellung.

a. Wahl der sieben Mitglieder des Bundesrates.

b. Wahl des Bundespräsidenten und des Vizepräsidenten des Bundesrates.

Wahl des Kanzlers der Eidgenossenschaft.

Bundesgericht.

a. Wahl des Präsidenten und des Vizepräsidenten.

b. Demission von Bundesrichter Dr. Hans Weber, eventuell:

c. Wahl eines Mitgliedes.

Wahlen von Kommissionen.

a. Geschäftsprüfung pro 1908.

b. Finanzkommissionen.

c. Bundesbahnkommissionen.

d. Alkoholkommissionen.

e. Begnadigungskommission.

Mass und Gewicht.

Departement des Innern. Reorganisation.

Rheinregulierung.

Aarekorrektur bei Bern.

Verfassung des Kantons Schwyz.

Bundesstrafrecht. Ergänzung.

Wirtschaftsrekurs Donner.

Rekurs der Regierung des Kantons Zürich betreffend Lehrlingswesen.

Rekurs der Regierung des Kantons Luzern betreffend Kleinverkauf geistiger Getränke.

Wirtschaftsrekurs Kost.

Internationale Übereinkunft betreffend Zivilprozessrecht.

Zivilgesetzbuch. Ergänzung durch Anfügung des Obligationenrechtes und der Einführungsbestimmungen.

Begnadigungsgesuche.

- a. Aeschlimann.
- b. Gautschi und Lüscher.
- c. Hamel.
- d. Kocher.
- e. Stämpfli.
- f. Gammenthaler und Moser.
- g. Hanauer.
- h. Bürgi.
- i. Haslebacher.
- k. Becker.
- l. Lauber.
- m. Matti.
- n. Saladin.
- o. Mettan.

Artillerie- und Truppenschiessplätze.

Offiziersschulen und -Kurse.

Militärdepartement. Organisation.

Erwerbung eines Areals und der Pferdekuranstalt auf dem Beundenfeld in Bern.

Entschädigungsbegehren Schilt.

Besoldungsgesetz. Revision.

Druckarbeiten und Bureaubedürfnisse. Postulat Nr. 684.

Budget für das Jahr 1909.

Nachtragskredite für 1908. III. Serie.

Teuerungszulagen pro 1908.

Alkoholverwaltung. Geschäftsbericht und Rechnung pro 1907.

Alkoholverwaltung. Betriebsbudget pro 1909.

Alkoholzehntel pro 1907.

Zusatzvertrag zur internationalen Münzkonvention.

Kranken- und Unfallversicherung.

Arbeitsnachweis und Schutz gegen Arbeitslosigkeit.

Eisenbahngeschäfte:

- a. Tellsplatte-Axenstrasse.
- b. Landquart-Landesgrenze.
- c. Säntisbahn.

- d. Molésonbahn.
- e. Fristverlängerungen.
- f. Lötschbergbahn.
- g. Neuenburg und Umgebung.
- h. Gland-Begnins.
- i. Chexbres-Dorf-Baumaroche.
- k. Chiasso-Muggio.
- l. Siders-Zermatt und Vissoye St. Luc.
- m. St. Gallen-Walzenhausen.

Rekurs der Montreux-Oberland-Bahn.

Budget der Bundesbahnen pro 1909.

Gesetz über das Postwesen.

Postgebäude Basel. Nachkredit.

Motion Gobat.

Motion Brüstlein.

Allfällig weiter hinzukommende Geschäfte.

Dem westschweizerischen Verband für Binnenschifffahrt (Association Romande pour la navigation intérieure) in Genf wird in Antwort auf dessen Zuschrift vom 10. ds. mitgeteilt, dass der Bundesrat die Arbeiten dieses Vereins für die Entwicklung der Binnenschifffahrt mit Interesse verfolgen und allfällige Eingaben in wohlwollender Weise prüfen werde.

Die Gemeinde Avenches hat mit Rücksicht auf die Gefahr der Einschleppung gemeingefährlicher Krankheiten im Auftrage von 13 Gemeinden des Bezirks Avenches 3 Formaldehyd-desinfektionsapparate (System Flügge) angeschafft. An die Anschaffungskosten dieser 3 Apparate wird ein Beitrag von 50 %, mithin Fr. 422. 85, bewilligt.

Der Bundesrat hat auf Rechnung des Kunstkredites das Gemälde von Fr. Breslau „la vie pensive“ erworben; dieses wird seinerzeit dem Kunstmuseum in Lausanne zur Aufbewahrung übergeben werden.

Als Professoren der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich werden ernannt: Professor für Geodäsie und Topographie: Herr Fritz Bäschlin, von Glarus, Ingenieur I. Klasse

der schweizerischen Landestopographie; Professor für darstellende Geometrie und Geometrie der Lage in französischer Vortrags-  
sprache: Herr Dr. Louis Kollros, von Chaux-de-Fonds, Lehrer  
am Gymnasium in Chaux-de-Fonds und Dozent der Akademie  
in Neuenburg.

---

Vorgängig der Beschlussfassung über das Schultableau pro  
1909 werden folgende Schulen im Sinne des Vorschlages der  
Abteilung für Artillerie festgesetzt:

1. Alle Rekruten der Fussartillerie-Kompagnien Nr. 1—6,  
9 und 10 vom 6. Februar bis 23. April, in Thun und Payerne.
  2. Armeetrain- und Ordonnanzrekruten des 1. Armeekorps  
vom 30. Januar bis 1. April, und für die Hufschmiedrekruten des  
1. Armeekorps vom 30. Januar bis 12. März, in Bière.
  3. Armeetrainrekruten des 2. Armeekorps vom 27. Januar  
bis 29. März, in Thun.
  4. Armeetrainrekruten des 3. Armeekorps vom 30. Januar  
bis 1. April, in Frauenfeld.
- 

Herrn Oberst Stephan Gutzwiller, von Therwil (Basel-  
land), wird die nachgesuchte Entlassung als I. Sekretär des  
Militärdepartements, unter Verdankung der geleisteten Dienste,  
auf 1. Januar 1909 erteilt.

---

Das allgemeine Bauprojekt der elektrischen Strassenbahn  
Zürich-Oerlikon-Seebach für die Zweiglinie Metzgerhalle-Oerlikon-  
Station-Oerlikon-S. B. B. wird genehmigt.

---

Dem von der Mittel-Thurgau-Bahn für die normalspurige  
Nebenbahn Wil-Weinfeld- Landesgrenze bei Konstanz vorge-  
legten Finanzausweis im Gesamtbetrage von Fr. 7,490,000 wird,  
vorbehältlich der Prüfung der Baurechnung nach der Bauvollen-  
dung, die Genehmigung erteilt.

---

## Wahlen.

---

(Vom 17. November 1908.)

### *Finanz- und Zolldepartement.*

#### Zollverwaltung.

Zollgehülfen II. Klasse :	Armand Meystre, von Payerne (Waadt).
	Eduard Straumann, von Bretzwil (Baselland).
	Amilcare Tognola, von Grono (Graubünden).
	Alban Zahner, von Kaltbrunn (St. Gallen).
	Karl Sattler, von Zürich.
	Adolf Stocker, von Obermumpf (Aargau).
	Alfred Friedrich, von Neuenegg (Bern).
	Julius Debrunner, von Mettendorf (Thurgau).
	Alfred Sennhauser, von Schönenberg (St. Gallen).

### *Post- und Eisenbahndepartement.*

#### Postverwaltung.

Postbureauchef in Aarau :	Franz Frey, von Zurzach (Aargau), Postdienstchef in Aarau.
Postcommis in Zürich :	Max Dürsteler, von Bäretswil (Zürich), Postaspirant in Zürich.
	Albert Gasser, von Rüscheegg (Bern), Postaspirant in Bern.
	Emil Küng, von Kaltenbach (Thurgau), Postaspirant in Zürich.
Postcommis in Bischofzell :	Albert Ott, von Bischofzell, Postcommis in Luzern.

### Telegraphenverwaltung.

- Telephonchef in Bern: Karl Hager, von Adelboden (Bern), Stellvertreter des Telephonchefs in Bern.
- Telegraphist und Telephonist in Granges (Wallis): Eugénie Pernet, von Chalais (Wallis), in Granges (Wallis).

(Vom 20. November 1908.)

### Finanz- und Zolldepartement.

#### Finanzverwaltung.

- Münzzähler der eidgenössischen Staatskasse: Albert Mäder, von Mühleberg (Bern), provisorischer Münzzähler der Staatskasse.
- Gottfried Moser, von Arni bei Biglen, provisorischer Münzzähler.

### Post- und Eisenbahndepartement.

#### Eisenbahnabteilung.

- Kanzlist II. Klasse bei der Registratur: Josef Borer, von Grindel (Soluturn), Angestellter des Betriebungs- und Konkursamtes Bern (Stadt).

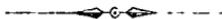
#### Postverwaltung.

- Posthalter und Bote in Schmitten (Freiburg): Emil Bangerter, von Seedorf (Bern), Bäcker in Schmitten (Freiburg).
- Postcommis in Bern: Hans Lauper, von Wohlen (Bern), Postaspirant in Bern.
- Karl Ris, von Bern, Postaspirant in Bern.
- Gottfried Schmutz, von Obermuhlern (Bern), Postcommis in Spiez.

Postcommis in Luzern:	Adolf Zwahlen, von Interlaken, Postaspirant in Interlaken. Jean Naen, von Menznau (Luzern), Postaspirant in Luzern. Heinrich Sidler, von Hohenrain (Luzern), Postaspirant in Lu- zern.
Postcommis in St. Gallen:	Karl Wüthrich, von Chaux-de- Fonds, Postaspirant in St. Gallen.
Posthalter und Briefträger in Obstalden (Glarus):	Jakob Küng, Malermeister in Mühlehorn (Glarus).
Postdienstchef in Locarno:	Paolo Brunoni, von Golino (Tes- sin), Postcommis in Locarno, zurzeit in Tausch in Bellenz.
Postcommis in Lugano:	Jean Morandi, von Astano (Tes- sin), Postcommis in Chiasso.

Telegraphenverwaltung. Kreistelegraphen-  
direktion Olten.

Sekretär I. Klasse:	Gottlieb Brunner, von Olten, Ad- junkt der Telegrapheninspek- tion Olten.
Elektrotechniker I. Klasse:	Fridolin Kraushaar, von Ober- siggenthal (Aargau), Telephon- gehülfe I. Klasse in Basel.
Gehülfe I. Klasse:	Eugen Hemmeler, von Aarau, Telegraphen-Dienstchef in Olten.
Chef des Telegraphen- und Tele- phonbureaus in Rapperswil (St. Gallen):	Emil Schefer, von Speicher (Appenzell A./Rh.), Telephon- gehülfe I. Klasse, in Zürich.



## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1908
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	48
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	25.11.1908
Date	
Data	
Seite	870-878
Page	
Pagina	
Ref. No	10 023 122

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.